## Sammelbericht pro 1891

von

#### J. Gerhardt in Liegnitz.

Der diesjährige regnerische Sommer brachte eine nur geringe Ausbeute an Käfern; besser waren in dieser Hinsicht August, September und die drei ersten October-Wochen. Die Aufmerksamkeit hiesiger Sammler, der Herren Rektor Kolbe, Landgerichtsrath Koßmann, Kaufmann Schwarz und mir wendete sich in der abgelaufenen Sammelperiode hauptsächlich den bisher weniger untersuchten Mooslagern zu, die zwar wenig Neues, dafür aber manches Seltene lieferten. — Gesperrt gedruckte Arten sind für Schlesien neu.

Ischnoglossa corticina. Unter Laub, Kaltwasser, Kr. Lüben, Lähn am Bober.

Gyrinus Suffriani Scriba fehlt hier; was dafür galt, war G. mergus Ahr.

Oxypoda vittata Märkel s. Oberf. Panten (Kolbe); bei Liegnitz einziger Fundort; dagegen O. longipes Rey n. s. im Angeschwemmten der Katzbach.

Aleochara lygaea Kr. Auch in Niederschlesien; von mir gesammelte Stücke steckten unter meinen brevipennis und villosa.

Phloeopora reptans besitzt auf dem Halsschilde zwischen der gewöhnlichen Punktirung noch eine sehr dichte und feine Zwischenskulptur, die bei P. corticalis fehlt.

Auch Gyrophaena nana und minima haben in der Mitte des Hinterrandes vom 7. Dorsalsegment, ähnlich wie punctulata Muls., einen Doppeldorn. Es giebt sonach keine deutsche Art mit nur 3 Dornen.

Lamprinus saginatus. Vorderhaide, unter Hypnum (Kolbe). Von mir dann auch in den ersten Vorbergen bei Brechelshof (Kr. Jauer) unter Moos gefunden. (9. 10.)

Heterothops binotatus. Mit praevius in Niederschlesien.

Lathrobium geminum var. volgense. Liegnitz, im Angeschwemmten der Katzbach 2 Stück.

Stenus glacialis, bisher nur aus höheren Partieen der Sudeten bekannt, ist auch ein Gebirgsthier: Wir fanden es Ende September Deutsche Entomol. Zeitschr. 1891. Heft II.

unter Moos am Gipfel des (basaltischen) Hessberges mehrfach, doch

Lesteva pubescens, (zugleich mit bicolor und punctata) in einer Schlucht bei Lähn mehrfach, doch s. (Kolbe, 7.)

Meligethes serripes lebt namentlich auf Galeopsis Ladanum zahlreich in entwickelten Blüthen und in den Knospen. Lähn (7).

Oxylaemus cylindricus Panz. Oberförsterei Panten, unter alten Eichen an einem heißen Nachmittage 2 Stück (Kolbe, 6).

Aphodius Zenkeri. 1 Stück bei Lähn (7).

Die Zwischenskulptur kann bei gewissen schwarzen Aphodien unter Anwendung hinreichend starker Vergrößerung auch zur Unterscheidung derselben benutzt werden. So ist A. tristis zwischen den Deckenpunkten deutlich quer gestreift, desgl. pusillus, nur schwächer; ater und niger erscheinen daselbst äußerst dicht granulirt; dagegen granarius und himaculatus glatt.

Trachys nana ist für Niederschlesien noch nicht nachgewiesen, was dafür galt, war pumila, und diese n. s.

Elater promorum v. apicalis Schilsky. Liegnitz, 1 Stück.

Phosphaenus v. brachypterus Mot. ist sowohl hier als auch in den Vorbergen ziemlich ebenso häufig als die Stammform.

Malthodes lunifer Czwal. In der Ebene bei der Oberf.
Panten 1 ♂ und in den Heſsbergen 1♀. (6)

Dorcatoma serra. Bei Liegnitz mit chrysomelina, und häufiger als diese.

Dorytomus Schönherri Faust. Im Vorgebirge bei Lähn, namentlich unter Ahornlaub, zugleich mit D. bituberculatus Zett. und affinis, sowie Anthonomus spilotus Rdtb. Nach der Breite des Mesosternums müßte diese Art in eine Gruppe mit suratus, der auch niederschlesisch ist, gehören; der deutlich bewimperte Vorderrand und seine sonstigen Eigenschaften, namentlich seine Größe und Rüssellänge (er übertrifft darin die größesten Stücke von bituberculatus Zett.) stellen ihn jedoch in die Nähe von D. vorax.

Dorytomus occalescens, in Mittel- und Oberschlesien nicht selten, ist in Niederschles. bis jetzt nur in wenig Ex. aufgefunden worden.

Die Var. tomentosus von Dorytomus filirostris ist wohl nur das stets gelbbraune, gelbhaarige Q dieser Art. Magdalis carbonarius L. In Niederschlesien das erste Stück

Magdalis carbonarius L. In Niederschlesien das erste Stück im Juni bei Kaltwasser erbeutet.

Balaninus pellitus Boh. Auf alten Eichen. Oberförsterei Panten, Kaltwasser. s. (6).

Bal. cerasorum. Liegnitz (Kolbe).

Ceuthorrhynchus Roberti. 1 Stück bei Lähn.

Ceuth. litura F. Am Fusse des Hessberges unter einem Steine (Kolbe, 9) 1 Stück.

Ceuth. pyrrhorrhynchus. Fand sich 1 Ex. unter meinen selbstgesammelten Vorräthen.

Apion opeticum, basicorne und hadrops Th. Vorgebirge; die beiden erstgenannten ss., die letztere Art mehrfach, muthmaßlich auf Lathyrus silvester, im vorigen Jahre irrthümlich als ononis publizirt.

Ap. viciae var. Griesbachi. Häufiger als die Stammform, wenn auch im Allgemeinen nicht gerade häufig.

Ap. sanguineum. Hier und im Vorgebirge, doch sehr einzeln.
Rhynchites olivaceus Gyll. (ophthalmicus Rdtb.). 1 Stück bei
Kaltwasser von einer Eiche geklopft (Koßmann, 6).

Glyptoderes asperatus Gyll. Niederschles.!, unter meinen Vorräthen.

Ernoporus tiliae. Scheint in Niederschles. s.!, besitze nur 3 Stück von da.

Exocentrus punctipennis. Früher an Weidenzäunen bei Großbeckern mit E. Stierlini n. s.

Pogonochaerus decoratus Fairm. Auf Kiefern z. s.; dagegen P. ovatus Goeze, mit welchem ich früher die vorige Art verwechselte, erst in diesem Jahre von Herrn C. Schwarz im Riesengebirge gesammelt.

Saperda punctata L. War für Schlesien verschollen, ist jedoch neuerdings vom Steuer-Inspector Pietsch bei Ohlau an einer Ulmenklafter aufgefunden.

Coptocephala rubicunda Laich. wurde bisher aus Schlesien als scopolina versendet.

Cryptocephalus imperialis. In Niederschles, bis jetzt nur bei Kaltwasser von Eichen geklopft (Koßmann, C. Schwarz, 6).

Pachybrachys haliciensis. Liegnitz, ss.

Bei Gonioctena 5 punctata, deren fleckige Formen mit ähnlichen von G. pallida oft verwechselt werden, sind die Räume zwischen den Deckenpunkten stets äußerst fein und sehr dicht punktirt, bei G. pallida glatt.

Galeruca tenella und pusilla Dft. sind beide schlesisch, ihre Verbreitung ist jedoch noch näher festzustellen.

Crepidodera nitidula. Von jungen Trieben der Zitterpappel; bei Lähn, 7.

Chaetocnema meridionalis. Kohlfurt, auf Moorboden.

Chaet. arida Foudr. (einst von Professor Förster-Aachen als chalcites m. erhalten) mit der n. s. C. confusa in einem feuchten Gebüsch bei Hummel, ss.

Haltica ampelophaga Guer. Liegnitz, Kaltwasser, s.

Aphtona pallida. Auf feuchten Wiesen bei Karthaus und im Angeschwemmten der Katzbach n. s. (früher als Longitarsus Reichei versendet).

Longitarsus brunneus Dft. und gravidulus Kutsch. im Riesengebirge, sowie atriceps und longiseta Ws., bei Liegnitz (z. s.).

Dibolia Försteri. Lieblingspflanze Betonica officinalis, deren Blätter sie oft ganz durchlöchert. Oberf. Panten, einst zahlreich und für D. depressiuscula Letzn. gehalten.

Von Cassida obsoleta besitze ich ein bier gesammeltes Ex., dessen Unterseite, Fühler und Beine schwarz sind und dessen Oberseite ein tiefes Schwarzbraun zeigt, nur die Deckenseiten, da, wo sie in den Rand übergehen, sind etwas heller. Ich nenne diese auffällige Farben-Varietät atrata m.

Mniophila Wroblewskii Wank. Eine längst gekannte, vielumstrittene Form, die ich für eigne Art halte. Sie liebt vorzugsweise das Mnium höherer Partieen des Vorgebirges und ist daselbst (Lähn, Hessberge, Moisdorf) stets häufiger als M. muscorum, die anscheinend tiefer gelegene Partieen bevorzugt. In der Ebene von Liegnitz habe ich keine der beiden Arten beobachtet.

### Mniophila Wroblewskii Wankowicz.

Ovata, subglobosa, fere glabra, supra nitida et aenescens. Antennis pedibusque fuscis vel ferrugineis; capite inter basim antennarum lineis frontis fere triangularibus; prothorace tenuissime sparsim punctulato et inter puncta fere laevi; elytris irregulariter punctatis, paucis punctorum seriebus, punctis omnibus evidentibus apicem versus evanescentibus; suturae postico extremo minutissime aculeato. — Long. 1—1.3, lat. 1.0 mill.

#### Mniophila muscorum Koch.

Ovalis, capite lineis frontis semicircularibus; prothorace tenuiter punctulato inter puncta evidenter alutaceo; elytris regulariter striatopunctatis, intervallis tenuissime et sparsissime punctulatis; suturae postico extremo minutissime denticulato. — Long. 1.3, lat. 1.2 mill.

Genaueres über beide s. Zeitschr. für Ent. Breslau, Jahrg. 1891.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)</u>

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 1891

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Sammelbericht pro 1891 385-388